

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze und Beschäftigte

Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze  
und der Beschäftigtenzahl

Januar 1969



Bestellnummer : 250712 - 690201

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Die Berichterstattung über das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird auf Grund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem eröffneten Unternehmen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Meßzahlen			Veränderungen in %	
	Januar 1968	Dezember 1968	Januar 1969	Januar 1969 gegenüber Dezember 1968   Januar 1968	
	<u>Gesamtumsatz</u> <sup>1)</sup>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	99,0	115,8	108,0	- 6,7	+ 9,1
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	101,7	120,9	109,3	- 9,6	+ 7,4
Gast- und Speisewirtschaften	101,4	120,7	109,9	- 8,9	+ 8,4
Bahnhofswirtschaften	99,4	106,5	99,3	- 6,8	- 0,1
Cafés	99,4	123,2	100,8	- 18,2	+ 1,4
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	115,8	134,9	124,9	- 7,4	+ 7,9
Beherbergungsgewerbe <sup>3)</sup> davon	91,3	101,2	104,0	+ 2,8	+ 13,9
Hotels	95,7	104,1	108,7	+ 4,4	+ 13,6
Gasthöfe	94,6	108,6	107,4	- 1,1	+ 13,5
Fremdenheime und Pensionen	63,3	68,1	74,9	+ 10,0	+ 18,3
	<u>Verpflegungsumsatz</u> <sup>4)</sup> im Beherbergungsgewerbe				
Beherbergungsgewerbe davon	89,1	102,6	102,4	- 0,2	+ 14,9
Hotels	91,4	103,7	104,6	+ 0,9	+ 14,4
Gasthöfe	93,8	108,5	107,0	- 1,4	+ 14,1
Fremdenheime und Pensionen	58,7	73,1	71,9	- 1,6	+ 22,4
	<u>Übernachtungsumsatz</u> <sup>5)</sup> im Beherbergungsgewerbe				
Beherbergungsgewerbe davon	97,6	92,9	113,3	+ 22,0	+ 16,1
Hotels	109,5	106,1	124,8	+ 17,6	+ 14,0
Gasthöfe	88,0	86,8	115,8	+ 33,4	+ 31,6
Fremdenheime und Pensionen	71,8	62,0	82,2	+ 32,6	+ 14,4

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz einschl. Mehrwertsteuer) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Die Summe des Verpflegungs- und Übernachtungsumsatzes ergibt nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden. - 4) Umsatz einschl. Mehrwertsteuer aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte einschl. Bedienungsgeld sowie Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer. - 5) Umsatz einschl. Mehrwertsteuer aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Maßzahlen			Veränderungen in %	
	Januar	Dezember	Januar	Januar 1969 gegenüber	
	1968		1969	Dezember 1968	Januar 1969
	<u>Beschäftigt insgesamt<sup>1)</sup></u>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	95,9	96,1	96,0	- 0,1	+ 0,1
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	97,6	97,4	96,8	- 0,6	- 0,8
Gast- und Speisewirtschaften	97,4	97,3	97,4	- 0,4	0,0
Bahnhofswirtschaften	95,2	91,2	92,0	+ 0,9	- 3,4
Cafés	96,8	95,8	92,8	- 2,9	- 4,1
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	105,1	99,1	97,7	- 1,7	- 7,0
Beherbergungsgewerbe davon	91,4	92,1	93,7	+ 1,4	+ 2,5
Hotels	95,9	97,1	98,6	+ 1,3	+ 2,8
Gasthöfe	96,1	97,1	99,4	+ 2,1	+ 3,4
Fremdenheime und Pensionen	67,6	66,1	66,2	- 0,6	- 2,1
	<u>Teilbeschäftigte<sup>3)</sup></u>				
Gastgewerbe <sup>2)</sup>	128,4	138,1	131,4	- 5,1	+ 2,3
Gaststättengewerbe <sup>2)</sup> davon	135,9	147,1	138,1	- 6,6	+ 1,6
Gast- und Speisewirtschaften	136,6	148,1	138,4	- 6,9	+ 1,3
Bahnhofswirtschaften	129,5	142,1	141,7	- 0,3	+ 9,4
Cafés	123,5	143,1	132,4	- 7,9	+ 7,2
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	148,9	141,1	141,9	+ 0,6	- 4,7
Beherbergungsgewerbe davon	107,1	112,1	112,4	+ 0,2	+ 4,9
Hotels	115,4	131,1	125,9	- 4,4	+ 9,1
Gasthöfe	106,7	103,1	104,7	+ 1,4	- 1,9
Fremdenheime und Pensionen	89,5	94,1	105,2	+ 11,6	+ 17,5

1) Voll- und Teilbeschäftigte, einschl. tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.